

Zeitraum	Bereich/Thema	Kompetenzerwartungen	Unterrichtsgestaltung	Bibeltexte/Lehrwerk Medien/Material
ca. 2 Wochen	<p><i>Miteinander leben</i></p> <p>Wir lernen uns kennen</p> <p>Gott vergibt - wir können vergeben</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulieren ihre Erwartungen und Wünsche an den Religionsunterricht • nehmen ihre Persönlichkeit bewusst wahr und charakterisieren sich • begegnen den Menschen ihres Lebensumfeldes mit Wertschätzung • lernen das Symbol der Brücke kennen und transferieren es auf ihnen bekannte Streitsituationen (z.B. sich die Hände reichen) • sollen erkennen, dass Schuld vergeben wird und damit neues Leben ermöglicht wird • kennen Handlungsmöglichkeiten zur Konfliktlösung und -vermeidung, bewerten diese auf der Grundlage biblischer/christlicher Normen und wenden sie im eigenen Umfeld an 	<p>mögliche Fragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was heißt Religion? • Was machen wir im Religionsunterricht? • Welche Wege zur Versöhnung gibt es? • Was verbindet die Menschen miteinander? <p>Aufgabenbeispiele/Methoden/Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Steckbrief ausfüllen: „Das bin ich“ • Religion erzählt vom Glauben an Gott • Wünsche für den Religionsunterricht formulieren • Übungen zur Körperhaltung: wir wenden uns voneinander ab; wir wenden/gehen aufeinander zu • Legebilder zu den Psalmtexten bzw. zu dem Mt-Text legen und dazu schreiben; darüber sprechen • Streitsituationen spielen und Lösungen finden 	<p>Bibeltexte/biblischer Bezug</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mt 6,12 (Und vergib uns unsere Schuld, wie wir unseren Schuldigern vergeben) • z.B. Ps 103, 2.3a (Lobe Gott, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünden vergibt) • z.B. Ps 103, 8 (Barmherzig und gnädig ist Gott, geduldig und von großer Güte) • Streit schlichten (z.B. in der Schule, zu Hause) <p>Lehrwerk <i>Spuren lesen</i> Unser Schulbuch, S. 4-5 Ein Thema selbstständig erarbeiten, S. 6-7 LH S. 4-10</p> <p>Medien/Material</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bergedorfer Grundschulpraxis, Klasse 3, S. 136-142 • Buch: Symbolkreis Weg, S. 13-20 • Bilderbuch: Du hast angefangen, nein Du (David Mc Kee)

ca. 2 Wochen	<p><i>Gott begleitet auf dem Lebensweg</i></p> <p>Gott bewahrt vor dem verlorengehen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> wiederholen den Psalm, die vier Teile des Psalms und seine Bedeutung (2. Schuljahr) ermitteln die übertragene Bedeutung von metaphorischer Sprache an einem sprachlich verdichteten Psalmwort sowohl an erzählerisch entfalteten Gleichnissen 	<p>mögliche Fragen</p> <ul style="list-style-type: none"> Wo kann ich das Reich Gottes finden? Was heißt Reich Gottes? <p>Aufgabenbeispiele/Methoden/Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> die vier Teile des Psalms wiederholen den Psalm mit Körpergebärden sprechen und beten die Gleichnisse erarbeiten Legematerialien zu den Gleichnissen entwickeln und mit Psalmworten verschränken den Begriff "Reich Gottes" individuell füllen: unter dem Aspekt der Gemeinschaft (keiner geht verloren), der Lebensfülle und der Hoffnung - bereits hier auf Erden 	<p>Bibeltexte/biblischer Bezug</p> <ul style="list-style-type: none"> Ps 23 (Wh) <i>Gleichnisse vom Verlorenen:</i> z.B. Lk 15, 1-7 (das verlorene Schaf) Lk 15, 1-3.8-10 (der verlorene Groschen) Lk 15, 1-3.11-32 (der verlorene Sohn) <p>Lehrwerk <i>Spuren lesen</i> Jesus Christus: Reich Gottes, S. 61-64, LH, S. 169-176</p> <p>Medien/Material</p> <ul style="list-style-type: none"> Legematerialien Einen Bibeltext verstehen (LH, S. 195)
ca. 3 Wochen	<p><i>Jesus Christus begegnen</i></p> <p>Sehend werden</p> <p>Leben aus der Fülle</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> kennen die Lebensgeschichte Jesu können neutestamentliche Geschichten wiederholen und in die Biographie Jesu einordnen lesen ausgewählte Texte als erzählte Glaubenserfahrung, die Menschen mit dem verkündeten Christus machen können aus den Geschichten Impulse für ihr eigenes Leben ziehen 	<p>mögliche Fragen</p> <ul style="list-style-type: none"> Wer war Jesus? Wie konnte Jesus Wunder tun? Wie konnte Jesus das Brot vermehren? Warum folgten so viele Menschen Jesus? Warum glaubten die Menschen Jesus, obwohl er tot war? <p>Aufgabenbeispiele/Methoden/Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> Jesus - Wie stellst du ihn dir vor? Kinder malen Jesus Warten auf den Messias Jesus Geburt (Wh) Jesu Darstellung im Tempel (Simeon und Hanna) Der zwölfjährige Jesus im Tempel Jesus wird getauft (Johannes der Täufer) Jesus verkündet das Reich Gottes Jesus handelt in Vollmacht - Jesus tut Wunder Wie sollen wir leben? 	<p>Bibeltexte/biblischer Bezug</p> <p><i>Sehend werden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> z.B. Lk 2, 25-32 (Simeon) Lk 2, 36-38 (Hanna) Joh 9 in Auszügen (1.4.5.35b-39)(Blindenheilung) Ps 119, 105 Apg 9, 1-19 (Paulus) <p><i>Leben aus der Fülle</i></p> <ul style="list-style-type: none"> z.B. Mk 6, 35-44 (Die Speisung der Fünftausend) Joh 6,35 (Jesus, das Brot der Lebens) Joh 4,7-15.25f (Jesus und die Frau aus Samaria) <p>Lehrwerk <i>Spuren lesen</i></p>

<p>Herbstferien</p> <p>ca. 3 Wochen</p>			<ul style="list-style-type: none"> • Jesus sagt, worauf es ankommt (Vaterunser) Wh • Menschen folgen Jesus nach • Jesus hat nicht nur Freunde (Verweis auf Passion und Ostern) • Die Kirche entsteht (Paulus) 	<p>Jesus Christus, S. 58-77 LH, 165-209</p> <p>Medien/Material</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lied: Vater unser, der Du bist im Himmel • Wer ist Jesus, sag mir das!
<p>ca. 3 Wochen</p>	<p><i>Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott</i></p> <p>Reden mit Gott- fragen nach Gott (Das Vaterunser)</p> <p><i>Jesus lebt und verkündet das Gottesreich</i></p> <p>Hoffnung wächst- Frieden ist möglich</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • können ihre eigenen Gottesvorstellungen verbalisieren und ihr Gottesbild gestalten • begreifen, dass jeder Mensch ein eigenes Gottesbild hat • reflektieren und verstehen, dass sich das Gottesbild im Laufe des Lebens durch eine Auseinandersetzung mit anderen Gottesbildern und theologischen Gedanken verändern kann • setzen sich mit verschiedenen Bildern auseinander , in denen die Gottesfrage thematisiert wird • unterscheiden Gebetsanlässe • deuten Gebete als Ausdruck einer auf Gott vertrauenden Kommunikation mit ihm • lernen das Vaterunser als das christliche Grundgebet der Christenheit kennen • eignen sich das Vaterunser im Wortlaut an und lernen es auswendig • setzen sich mit den einzelnen Versen des Vaterunsers auseinander und entwickeln ein Verständnis • deuten das Gleichnis als Veranschaulichung des anbrechenden Gottesreiches 	<p>mögliche Fragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wo wohnt Gott? • Wie sieht Gott aus? • Wie kann ich Gott spüren? • Ist Gott gut zu mir? • Passt Gott auf alle Menschen auf? • Kann mich Gott immer sehen? • Hört Gott meine Gebete? • Wie kann ich zu Gott beten? <p>Aufgabenbeispiele/Methoden/Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Malen, Beschreiben und Verschriftlichen der eigenen Gottesvorstellungen • Gestaltung eines „Vaterunser-Büchleins“ zu den einzelnen Versen • gemeinsame Erarbeitung von Bewegungen zum Vaterunser • Standbilder zum Wachstums des Senfkorns • Symbol Spirale: aus etwas Kleinem wächst etwas Großes/Vergleich des Senfkornes mit dem Reich Gottes 	<p>Bibeltexte/biblischer Bezug <i>Reden mit Gott- fragen nach Gott</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • danken, loben, klagen bitten • das Vaterunser als Grundgebet der Christenheit <p><i>Hoffnung wächst- Frieden ist möglich</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lk 13, 18.19 (Gleichnis vom Reich Gottes: vom Senfkorn) <p>Lehrwerk <i>Spuren lesen</i> Gott sucht den Menschen- Menschen suchen Gott, S. 18-21 Jesus Christus, S.62, S. 67 LH S. 46-79; 170-172, 178-181</p> <p>Medien/Material</p> <ul style="list-style-type: none"> • RU praktisch, 3. Schuljahr, S.133-150 • Lied: „Gebet/Manchmal, wenn ich mit dir reden will“
<p>ca. 3 Wochen</p>	<p><i>Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott</i></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Weihnachtsgeschichte und können den Inhalt mit eigenen 	<p>mögliche Fragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warum ist ein Kind in der Krippe der König? 	<p>Bibeltexte/biblischer Bezug</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lk 2, 10-14a (Jesu Geburt) • Jes 9,1 (Der Friedefürst wird

<p>Weihnachts- ferien</p>	<p>Weihnachten - Gott wird Mensch - Gottes Licht ist in der Welt</p>	<p>Worten wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> • deuten die Weihnachtsgeschichte im Kontext alttestamentlicher Friedensverheißung und unter Einbeziehung der Lichtsymbolik • beziehen die Botschaft der Weihnachtsgeschichte auf ihr eigenes Leben 	<ul style="list-style-type: none"> • Warum wurde Jesus in einer Krippe geboren? • Jesus bringt Licht in die Welt? <p>Aufgabenbeispiele/Methoden/Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weihnachtserzählungen von der Geburt Jesu lesen und vergleichen (Lk/Mt) • einen Adventsweg gestalten • eine Spirale aus Teelichtern legen und dazu eine Übung machen: Den Weg in die Mitte gehen heißt: den Weg zur Krippe/zum Licht gehen, den Weg zurückgehen heißt: den Weg in die Welt gehen und die Botschaft vom Licht weitertragen 	<p>verheißen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ps 27,1 (Der Herr ist mein Licht...) <p>Lehrwerk <i>Spuren lesen</i> Jesus Christus-Geschichten von der Geburt Jesu, S. 74-75 LH S. 189-191</p> <p>Medien/Material</p> <ul style="list-style-type: none"> • Legematerialien zur Weihnachtsgeschichte • Spirale aus Tannengrün und/oder Teelichtern • Weihnachtslieder aus der Schulmappe Lied: Licht der Liebe
<p>ca. 6 Wochen</p>	<p><i>Miteinander leben</i></p> <p>In unserer Kirchengemeinde leben</p> <p><i>Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott</i></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • nennen Unterschiede und Gemeinsamkeiten evangelischer und katholischer Konfession • können Elemente eines evangelischen und eines katholischen Kirutraumes benennen und Unterschiede feststellen • können die Symbole der kirchlichen Festtage begründen und im Jahreskreis platzieren (ev./kath.) • verstehen den Sinn christlicher Feste und christlichen Brauchtum in Bezug zu den Ursprungsgeschichten und nehmen kritisch Stellung zu heutigen Ausprägungsformen (z.B. Konsumverhalten und Geschenke, Klischeebildung Engel, Weihnachtsmann etc.) • kennen wichtige Stationen in Martin Luthers Leben 	<p>mögliche Fragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist der Unterschied zwischen „evangelisch“ und „katholisch“? • Warum gibt es zweierlei Christen? • Was bedeutet „Religion“ und was bedeutet „Konfession“? • Gibt es eine Hölle? • Warum dürfen katholische Priester nicht heiraten? • Warum beten wir nicht auch zu Maria? • War Jesus katholisch oder evangelisch? • Wer war Martin Luther? <p>Aufgabenbeispiele/Methoden/Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theologisches Gespräch: „Hölle- was ist das?“ • Rollenspiel: Die Ablassbriefe des Johann Tetzel Wer war Martin Luther? • Martin wird Mönch • Martins Entdeckung: Vor Gott braucht niemand Angst haben 	<p>Bibeltexte/biblischer Bezug</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begegnung mit evangelischem und katholischem Gemeindeleben • Ökumene • Kirchenjahr und kirchliches Brauchtum (z.B. Apg 2 Pfingsten) <p>Martin Luther, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensgeschichte • die Bibelübersetzung • Luther auf der Wartburg • auf der Suche nach einen gnädigen Gott <p>Lehrwerk <i>Spuren lesen</i> Evangelisch und katholisch, S. 86-93 LH, S. 241-273</p>

	<p>Nach Gott neu fragen (Luther: Leben und Bibelübersetzung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • kennen verschiedene Gottesvorstellungen • verstehen, warum Martin Luther ein neues Gottesbild suchte und entwickelte • beschreiben Martin Luthers Glaubensweg als Suchen und Fragen nach Gott im Kontext biographischer Bezüge • verstehen das Entstehen der evangelischen Kirche als eine Erneuerungsbewegung (Reformation) • begreifen die Bedeutung der Bibelübersetzung Luthers bis heute 	<ul style="list-style-type: none"> • Martin Luther und die Bibel • Die Lutherrose • Martin Luthers Lebenslauf (Rätsel) • Besuch der ev. und kath. Kirchen vor Ort: Kirchen von innen (Differenzen) • Konfirmation und Kommunion • Feste und Feiertage des Kirchenjahres und ihre Bedeutung/Symbolik • Meine Kirchengemeinde: Ein Haus aus lebendigen Steinen Besonderheiten • Gelebte Ökumene in der Gemeinde/gemeinsame Projekte etc. 	<p>Gott sucht Menschen - Menschen suchen Gott, S. 22-27</p> <p>Medien/Material</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unsere Kirche: Abbildungen, Bedeutung der Kirchenfenster, Taufbecken etc. • Bastelvorlage (Kirche) • Bildkarten: Jesus Christus 3, Feste und Feiertage 1-16 • Lieder: „Eine feste Burg ist unser Gott“ „Gott baut ein Haus, das lebt, aus lauter bunten Steinen“
ca. 5 Wochen	<p><i>Jesus Christus begegnen</i></p> <p>Auferstehung- Christus, Licht der Welt</p> <p>Erzählungen vom Sterben Jesu- Passion in der Grundschule</p> <p>Er ist auferstanden_ Unterricht mit Auferstehungserzählungen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • verbinden Brauchtumselemente mit dem Geschehen der Karwoche • setzen sich mit dem Leiden und dem Sterben Jesu auseinander und erleben, dass er durch menschliche Ungerechtigkeit starb • erspüren, dass Gott Jesus bis in den Tod angenommen und begleitet hat • vollziehen auf kindgemäße Art das Geschehen der Passionswoche ganzheitlich nach • erspüren, dass die Zeugen der Auferstehung von diesem Ereignis ganz erfasst wurden und ihre tiefe Trauer sich in Freude und Hoffnung verwandelte • deuten die Rolle der Frauen als erste Zeuginnen der Auferstehung Jesu • entfalten die Glaubensdimension des Bildwortes von Jesus als Licht der 	<p>mögliche Fragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warum wurde Jesus wie ein König gefeiert? • Warum haben die Menschen Jesus verurteilt und gekreuzigt? • Warum hat niemand Jesus geholfen? • Was ist Auferstehung? • Wo ist Jesus jetzt? <p>Aufgabenbeispiele/Methoden/Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jesus zieht in Jerusalem ein • die Fußwaschung • Jesus verabschiedet sich von seinen Freunden • Gebet und Gefangennahme in Gethsemane • Jesus stirbt am Kreuz, der letzte Tag • die Frauen begegnen dem Engel am Grab • begleitende Legearbeit zu den Erzählfassungen der Passions- und Ostergeschichte 	<p>Bibeltexte/biblischer Bezug</p> <ul style="list-style-type: none"> • Joh 8,12 (Jesus, das Licht der Welt) • Joh 20, 11-18 oder • Mt 28, 1-8 (Jesus erscheint Maria aus Magdala) <p>Lehrwerk <i>Spuren lesen</i> Jesus Christus, S. 70-73 LH, S. 183-189</p> <p>Medien/Material</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf dem Weg zum Osterfest, S. 66-72, S. 74-87 • Legematerialien: Tücher, Zweige, Holzfiguren, Schüssel, Waschlappen, Brot, Weinbecher, Kreuz, dicker Stein, ... • Bild: „Wer wird den Stein

Osterferien		<p>Welt</p> <ul style="list-style-type: none"> • versuchen das Auferstehungsereignis mit Bildern des neuen Lebens zu deuten • lassen sich auf eine Bildbetrachtung ein, beschreiben Farben und Formen und entdecken im Bild den Zusammenhang zum Ereignis der Auferstehung • nehmen Leid-Situationen aus ihrem Alltag wahr und sprechen darüber • geben eigenen traurigen Erfahrungen Raum • drücken ihre Gefühle sprachlich und mit gestaltenden Mitteln aus 	<ul style="list-style-type: none"> • Bildbetrachtung zum Bild von Huneke (Wer wird den Stein wegwälzen): „Ich sehe...“, „Ich denke...“, „Ich fühle...“ • Malen eines Auferstehungsbildes zum Bild • Verklanglichung zu den Texten • Zuordnen von Bildern und passendem Text 	<p>vor dem Grab wegwälzen?“ Heribert A. Huneke (in: Auf dem Weg zum Osterfest)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lied: Jesus zieht in Jerusalem ein
ca. 2 Wochen	<p><i>Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott</i></p> <p>Taufe als Zusage Gottes</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit dem Thema Taufe und ihrer eigenen Taufe auseinander • lernen die Bedeutung und den Vollzug der Taufe kennen • kennen Johannes den Täufer • verstehen die Taufe als Ausdruck von Gottes Zusage und Nähe 	<p>mögliche Fragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was bedeutet Taufe heute? • Was geschieht in einem Taufgottesdienst? • Gibt es ein festgelegtes Taufalter? • Warum wird die Taufe als ein Sakrament bezeichnet? • Warum tragen manche Täuflinge ein Taufkleid? • Was bedeutet die Taufkerze? • Warum bekommt man einen Taufspruch? • Warum gibt es Taufpaten? <p>Aufgabenbeispiele/Methoden/Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bild einer Taufe: Assoziationen sammeln • Taufdomino • Beschriften von Papierwassertropfen • den eigenen Taufspruch herausuchen 	<p>Bibeltexte/biblischer Bezug</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mk 1, 9-11 (Jesu Taufe) • Mt 28, 20b (Ich bin bei euch alle Tage...) <p>Lehrwerk <i>Spuren lesen</i> Jesus Christus, Jesus wird getauft, S. 60</p> <p>Medien/Material</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bergedorfer Religion, 4. Klasse, S. 39-48 • Krug mit Wasser • Fotos der eigenen Taufe/Taufspruch • Taufkerze
ca. 3 Wochen	<p><i>Miteinander leben</i></p> <p>Gemeinschaft ist möglich</p> <p>In unserer Kirchengemeinde leben (Ökumene)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Kirche als ein Haus aus lebendigen Steinen verstehen • die Tätigkeiten der Menschen einer Kirchengemeinde erläutern • das Ökumene Symbol deuten • sich als Teil einer christlichen 	<p>mögliche Fragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist das-Diakonie? • Was bedeutet das Ökumene-Symbol? • Wie können wir armen Kindern helfen? • Wie können wir uns um die Welt kümmern? 	<p>Bibeltexte/biblischer Bezug</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mt 25, 40b (Was ihr getan habt einem von meinen geringsten Brüdern) (z.B. Diakonie, Brot für die Welt, Mutter Teresa) • Ökumene Wh

		<p>Bewegung verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissen, dass es verschiedene Hilfsorganisationen gibt, die sich um Menschen und Not kümmern • können Informationen über Hilfsorganisationen sammeln, sinnvoll gliedern und präsentieren • erproben diakonisches Handeln und setzen es in Bezug zu biblischen Texten und Personen aus der Wirkungsgeschichte 	<p>Aufgabenbeispiele/Methoden/Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Cluster zu den Gemeinde-Erfahrungen der Kinder • Bildbetrachtung: Christen gibt es überall • Informationsmaterial über Hilfsorganisationen im Internet, Zeitschriften, etc. sammeln • Erstellung eines Posters in Gruppenarbeit 	<p>Lehrwerk <i>Spuren lesen</i> Wir leben in einer Welt, S. 15 Evangelisch und katholisch, S. 94 Glaube wird lebendig, S. 26</p> <p>Medien/Material</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lied: „Gott baut ein Haus, das lebt, aus lauter bunten Steinen“
ca. 7 Wochen	<p><i>Gott begleitet auf dem Lebensweg</i></p> <p>Gott rettet und befreit sein Volk- Mose und Mirjam</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Gott als Retter und Befreier Israels aus Unterdrückung • interpretieren die Erfahrungen des Volkes Israel mit Gottes Heilshandeln auf die eigene Gegenwart hin • kennen aus alttestamentlichen Texten die aktive und Verantwortung übernehmende Rolle von Frauen • bringen zum Ausdruck, dass Gott in seiner Liebe dem Menschen zugewandt ist und ihm entgegen kommt • begreifen die elementaren biblischen Texte als Orientierungsangebote für das eigene Leben • erfahren durch den Umgang mit der Mose-Erzählung einen christlichen Grundgedanken der Nähe und des Mitsein Gottes • gehen handelnd mit dem Lebensweg von Mose um und kennen Gott als Begleiter und Retter • empfinden die Gefühle von Mirjam und Mose nach und schulen ihre Empathiefähigkeit • erweitern ihr Verständnis für die Wegesymbolik 	<p>mögliche Fragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wer war Mose? • Warum wurden alle israelischen Söhne getötet und keine Mädchen? • Warum wurden die Hebräer als Sklaven gehalten? • Was ist Unterdrückung? • Wieso erscheint Gott als brennender Dornbusch? • Was bedeutet „Ich bin da“? • Was ist ein Passahfest und wann und wieso feiert man es? • Sieht Gott mein Leiden? Nimmt er den Druck wahr, unter dem ich stehe? • Wie spüre ich, dass Gott da ist? • Begleitet mich Gott durch die Tiefen und Gefahren meines Weges? • Wer tröstet mich, wenn ich nicht mehr weiter weiß? <p>Aufgabenbeispiele/Methoden/Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einbeziehung von Vorerfahrungen und Fragen (Druck---) • Die Israeliten in Ägypten • Mose Geburt und Rettung • Mose muss fliehen • Mose am brennenden Dornbusch – „Ich bin da - das ist mein Name“ 	<p>Bibeltexte/biblischer Bezug <i>Gott rettet und befreit sein Volk Mose und Mirjam</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 Mose 1, 13-22(Pua und Schifra) • 2 Mose 2, 1-10 (Mose Geburt und Rettung) • 2 Mose 12, 12.13 (Die letzte Plage) • 2 Mose 14, 29-30(Rettung am Schilfmeer) • 2 Mose 15, 20.21 (Mirjams Lied) <p><i>Spuren lesen</i> Mose, S. 36-47 LH, S. 105-137</p> <p>Medien/Material</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildkarten: Mose • Bild: „Der brennende Dornbusch“ von Marc Chagall • Lieder: „Druck, Druck, Druck“ „Mose hob den Stab“ „When Israel was in Egypt`s land“ (LH, S. 125, 130,137) • Ziegelstein (als Symbol für

<p>Sommerferien</p>	<p>Ausblick/ Vertiefung in Klasse 4:</p> <p><i>Gemeinschaft wird geschützt</i></p> <p>Regeln und Rituale Die zehn Gebote</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Die letzte Plage - Auszug aus Ägypten (Gott sorgt für sein Volk) • Rettung am Schilfmeer • Mirjams Loblied • Die Wunder in der Wüste • Die zehn Gebote • Ankunft in Kanaan – Ein Traumland für Israel • Passahfest 	<p>Druck/Sklavenarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erzählung: Mose LH, S.122-135
----------------------------	---	--	--	--